

GYMNASIUM
BALINGEN

In dieser Ausgabe:

- _ Holocaustgedenktag
- _ Wichtig: Verkehrsprävention
- _ Balingen Talente bei Technik- und MINT-Akademien
- _ Entrepreneur-Workshop
- _ Crêpetag
- _ Jugend trainiert für Olympia

Newsletter III

27.02.2025

Vorwort

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den letzten Wochen haben wir spannende und lehrreiche Aktivitäten durchgeführt, die unsere Gemeinschaft stärkten, aber auch einen wichtigen Beitrag zur Demokratiebildung leisteten. Ein besonderes Highlight war der Schulbesuch des Landtagsvizepräsidenten, Daniel Born, der unseren Schülerinnen und Schülern eindrucksvoll vermittelte, wie politische Entscheidungen getroffen werden. Es gelang ihm nicht nur, bei den Jugendlichen der Kursstufe 1 das Interesse an politischen Themen zu wecken, sondern auch das Bewusstsein für die Bedeutung von Mitbestimmung und Engagement in unserer Gesellschaft zu schärfen.

Darüber hinaus haben wir einen gelungenen Winteraktionstag veranstaltet, bei dem Teamgeist und Gemeinschaftsgefühl im Vordergrund standen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns bei der Planung, Organisation und Durchführung des Tags unterstützt haben und so zu einem tollen Erlebnis für die Schulgemeinschaft beigetragen haben.

Mit Blick auf die bevorstehenden Ferien, wünsche ich allen eine glückselige Fasnet. Vielleicht wird die freie Zeit auch genutzt, um die eine oder andere Idee für unser großes Projekt „Schule als Staat“ zu entwickeln, das sicher eine spannende Erfahrung für alle Beteiligten werden wird.

Herzlichst

Ihre Michaela Mühlebach-Westfal
(Schulleiterin)

Personelle Veränderungen am Gymnasium

Neue Referendarinnen und Referendare starten im zweiten Halbjahr am Gymnasium Balingen. Wir begrüßen Frau Masoomi, Frau Saker, Frau Thoy, Herrn Sander sowie Herrn Gehring und wünschen einen guten Einstieg am Gymnasium Balingen.



Wichtige Informationen und Termine rund um unsere Schule

Termine bis Ende März

10.03.-13.03.2025 Schulanmeldung Klasse 5

12.03.2025 Elternabend Medienprävention Kl.5-7

14.03.2025 VERA 8 Englisch

16.03.–21.03.2025 Skischullandheim 6c+6e

17.03.2025 VERA 8 Deutsch

21.03.2025 VERA 8 Mathematik

24.03.–28.03.2025 BOGY Klassen 10

Vielfältig und besonders: Aktivitäten an unserer Schule

Changemaker – The Next Generation of Entrepreneurs am Gymnasium Balingen

Die Wirtschaft braucht Impulse! Gerade in Krisenzeiten wird der Ruf nach innovativen Ideen einer neuen Unternehmergegeneration immer größer. Genau das konnten Schülerinnen und Schüler am Gymnasium Balingen hautnah erleben: Im Rahmen eines Workshops mit der Hochschule Albstadt-Sigmaringen spielten **40 Schülerinnen und Schüler der K1 und K2** das interaktive Entrepreneur-Spiel „Next Generation of Changemaker“ und tauchten in die Welt der Start-ups ein.

Unter der Leitung von Professor Dr. Uwe Sachse und seinem Team der Hochschule Albstadt-Sigmaringen entwickelten die Schülerinnen und Schüler kreative Geschäftsideen in Teams für aktuelle gesellschaftliche und ökologische Fragestellungen, brachten diese in verschiedenen Phasen zur Reife und präsentierten ihre Ergebnisse letztlich im Plenum in einem kurzen Pitch. Dabei standen Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung besonders im Fokus.



Die Schülerinnen und Schüler erfuhren nicht nur, wie sie aus einer Idee ein Produkt oder eine Dienstleistung entwickeln können, sondern auch, wie wichtig Teamarbeit, unternehmerisches Denken und ein guter Pitch in der Unternehmenswelt ist.

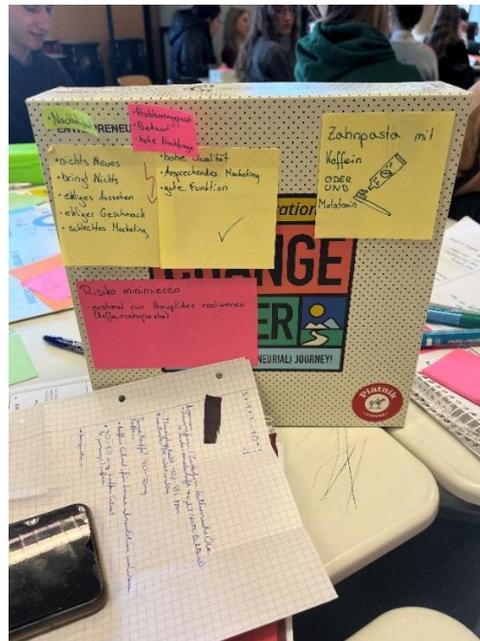
Begeisternd waren die sehr kreativen Geschäftsideen, die innerhalb kürzester Zeit entstanden sind, wie z.B. ein Konzept für ein kombiniertes Kinder-/Altersheim, Apps, die Menschen im Alltag unterstützen und soziale Kontakte fördern oder Zahnpasta mit besonderen Inhaltsstoffen. Gesucht wurden zudem Lösungen für das Müllproblem in

den Meeren, den Hunger in der Welt oder ganz konkret eine einheitliche, digitale Plattform, die alle Anforderungen im Schulalltag abdeckt.



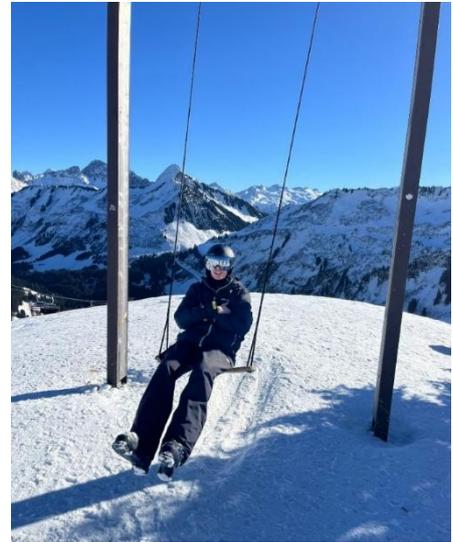
Dieser praxisnahe Workshop war für alle Beteiligten eine spannende Abwechslung im Schulalltag und kam sowohl bei der Schülerschaft, den beteiligten Lehrern und der Schulleitung sehr gut an. Fazit von

Wirtschaftslehrer Herr Matthias Schulze: „Was für ein genialer Tag, wir haben unglaublich tolle Leistungen einer motivierten Lerngruppe erleben dürfen! Das müssen wir unbedingt wiederholen!“ (M. Schulze)



„Schifoan“

Vom 16. bis 19. Januar 2025 war das **Leistungsfach SPORT in Mellau / Damüls** zum Skifahren unterwegs. Kurz vor dem schriftlichen Abitur konnten die Schülerinnen und Schüler nochmals ein wenig die Seele baumeln lassen und die sonnigen Pistentage im Skigebiet Damüls-Mellau genießen. Nun geht es auf die Zielgerade in Richtung Abitur. Wir wünschen gutes Gelingen bei den Vorbereitungen.



Vielen Dank an die begleitenden Lehrkräfte und an alle Schülerinnen und Schüler für ein gelungenes langes Wochenende.

(T. Kröger)

Ein Vormittag mit Alfons

Am Montag, den 27. Februar 2025, dem Gedenktag an die Opfer des Holocaust, ist unser **Französischkurs der K1** des Gymnasium Balingen nach Hechingen gefahren für das Schulprojekt des deutsch-französischen Kabarettisten Alfons, nachdem wir im Dezember 2024 in der Stadthalle sein Stück „Jetzt noch deutscher“ angesehen haben. Der Schulleiter des BSZ in Hechingen eröffnete die Veranstaltung mit dem Zitat eines Holocaust-Überlebenden, Max Mannheimer: „Ihr seid nicht dafür verantwortlich für das, was geschah, aber dass es nicht wieder geschieht, dafür schon“.

Alfons erzählte zunächst nochmal über sein Stück und seine „grand-mère“, die eine wichtige Rolle in seinem Leben gespielt hat. Auch sie war eine Überlebende des Holocausts, setzte sich aber zeitlebens für die Versöhnung mit Deutschland ein, indem

sie ihren Enkel z.B. zu einem Austausch mit einer deutschen Schule anmeldete. Alfons war es wichtig, dass wir mit ihm reden und unsere Meinung an diesem Tag äußern. So diskutierten wir darüber, was Demokratie für uns heißt und was wir daran gut finden. Es war interessant, die Beiträge der Schüler von anderen Schulen zu hören und auch in eine Diskussion zu gehen, in der jeder freiwillig seine Meinung mitteilen durfte. Dadurch kamen wir auch auf das Thema Social Media und die damit verbundenen Gefahren, wie z.B. Manipulation. Besonders unsere Gefühle und Emotionen werden durch schnelle Kommentare in den sozialen Netzwerken beeinflusst, was z.B. Wut auslösen kann. Hier hat uns Alfons vorgeschlagen, durchzuatmen und uns abzuregen, um nach einer Weile der Besinnung die Dinge dann besser beurteilen können als in einem wütenden oder genervten Zustand. Denn während die Wut eine oft sehr schnelle Reaktion auf der Überholspur sei, komme die Vernunft erst später (mit dem Zug) an. Wir kamen dann nochmal auf das Thema Demokratie zurück, und sollten uns überlegen, wie man es schaffen kann, eine Diktatur aufzubauen. Es wurden viele verschiedene Sachen genannt, aber das Wichtigste war, dass wir aufpassen müssen, auch wenn die demokratische Kompromissfindung langsamer und zunächst einmal anstrengender ist als eine diktatorische Ansage. Am Ende stellte Alfons uns noch ein wichtiges Zitat von Simon Wiesenthal, einem Überlebenden des Holocausts vor. „Damit das Böse gedeiht, braucht es nur gute Menschen, die nichts unternehmen“, oder mit den Worten eines Schülers: „Wenn die schlauen Menschen nichts unternehmen, kommen die Dummen an die Macht“. Damit endete der Vormittag, aus dem wir alle etwas Wichtiges mitgenommen haben.

(Lorida Muhadri, K1)



Exkursion ins Sumolocenna-Museum nach Rottenburg

Die **Lateingruppen der Klassenstufe 6** führen am 31.01.25 mit dem Zug nach Rottenburg, um dort im Sumelocenna-Museum die Funde aus der Zeit um 100 n.Chr. zu entdecken.

Zunächst schauten sich die Schülerinnen und Schüler die Ausstellungsstücke auf dem Außengelände an. Ein Teil der Schülerinnen und Schüler versuchte die Gottheiten, die auf der Jupitergigantensäule abgebildet sind, zu erkennen, der andere versuchte verschiedene Weiheinschriften auf den Denkmälern zu entziffern.

Danach ging es ins Museum, das direkt über den Ausgrabungen gebaut ist. Dort nahmen die Schülerinnen und Schüler an einer Führung teil und erhielten Infos darüber, wie die Römer lebten. Die Größe der Gebäude beeindruckte die Schülerinnen und Schüler sehr, besonders die der ausgegrabene Latrine (32 Meter lang) der antiken Stadt. Einen Einblick in das Leben der Römer vor knapp 2000 Jahren hier in Süddeutschland gaben auch ausgestellte Tongefäße, Tonscherben, Münzen, Fibeln, Schlösser und Schlüssel von Truhen und Türen. Ob die Schülerinnen und Schüler gut zugehört hatten, konnten sie dann in einer Museums-Rallye überprüfen.

Nach einem kleinen Mittagsimbiss in der Altstadt von Rottenburg ging es wieder zurück nach Balingen. (M. Petersmann)



Nachhaltigkeit statt Gewinnmaximierung

Gewinne, Rendite und Marktmacht – darum geht es häufig im Wirtschaftsunterricht der Kursstufe am Gymnasium Balingen. „Natürlich vermitteln wir unseren Schüler*innen neoliberale Modelle wirtschaftlichen Denkens und Handelns, aber auch das Erlernen von alternativen Wirtschaftsformen und deren nachhaltige Umsetzung ist dem Lehrplan und mir ein großes Anliegen“, wird Fachlehrer Matthias Schulze zitiert. Vor diesem Hintergrund lud er auch Herrn Stefan Schopf von der Xäls Genossenschaft Neckar-Alb zu einem Fachvortrag ein. Am 17.12.2024 berichtete Schopf über die Initiative für eine nachhaltigere Landwirtschaft und soziales Engagement. So sieht Xäls in dem gemeinschaftlichen Zusammenschluss auf regionaler Ebene eine Möglichkeit, um gegen die wachsende Marktmacht von Großkonzernen und eine zunehmend geringere Marktdifferenzierung vorzugehen. Schopf sieht in der Aktivierung der Jugend für eine nachhaltigere Kommunalpolitik großes Potenzial und so sprach er unter anderem über Theorien der Gemeinwohl- und Postwachstumsökonomie. Die Kursstufenschüler*innen zeigten großes Interesse an der Thematik und da sie aktuell selbst eine Schülerfirma gegründet haben, nehmen sie sich nun fest vor, auch die Aspekte Nachhaltigkeit, Transparenz und soziale Gerechtigkeit stärker in ihren unternehmerischen Fokus zu rücken.





Unser Crêpetag

Am 20. Dezember hatten wir einen ganz besonderen Schultag! Gemeinsam mit Ava Berken vom Deutsch-Französischen Institut in Tübingen haben wir Crêpes gebacken. Zuerst hat sie uns erklärt, woher Crêpes überhaupt kommen (aus der Bretagne). Danach haben wir in Kleingruppen aus den Zutaten den Teig gemacht. Als dieser fertig war, durften wir ihn auf der Crêpeplatte ausbacken.

Im ganzen Klassenzimmer roch es nach frisch gebackenen Crêpes. Anschließend durften wir sie nach unserer Wahl verzieren. Es hat viel Spaß gemacht und wir hatten ein unvergessliches Erlebnis!

Simon Zaiane, 6d



Verkehrsprävention am Gymnasium Balingen

„Junge Fahrer“ in der Kursstufe K2

Unter diesem Motto stand die Veranstaltung in unserer Kursstufe K2 am Dienstag, den 28. Januar 2025. Frau Schweizer von der Polizei vermittelte unseren Schülerinnen und Schülern in der zweistündigen Veranstaltung viele wertvolle Informationen und praxisnahe Beispiele zu den Themen „Geschwindigkeit“, „Ablenkung am Steuer“ sowie „Alkohol und Drogen“. In Anknüpfung an Letzteres bildete das neue Cannabis-Gesetz einen weiteren Themenschwerpunkt. Im Mittelpunkt stand hierbei vor allem die Eignung zur Fahrzeugführung im Zusammenhang mit Cannabis-Konsum. (C. Selig)

Die neuen 5er kommen (bald)



Am Schnuppernachmittag im Februar erhielten die zukünftigen Fünftklässler*innen einen kleinen Einblick in unseren schulischen Alltag. Das Angebot reichte vom Digitalen mit 3D-Druck oder dem Programmieren von Minirobotern über künstlerisches Arbeiten und sportlichen Aktivitäten bis hin zu mathematischen Knocheleien und dem Entschlüsseln von Hieroglyphen. Die Eltern konnten bei dem vorausgehenden Informationsabend sowie bei Schulführungen am Schnuppernachmittag unsere Schule kennenlernen. Wir freuen uns, die neuen Schüler*innen am Ende des Schuljahres beim Willkommenstag am Gymnasium begrüßen zu dürfen.

(T. Kröger)

Unsere Handballjungs ganz oben auf dem Treppchen



BUNDESWETTBEWERB
DER SCHULEN



Platz 1 beim Kreisfinale



Platz 2 beim RB Finale



Turnerinnen qualifizieren sich fürs Landesfinale

Gleich zwei Balingener Mannschaften haben sich für das RB-Finale qualifiziert, das in Ebingen ausgetragen wurde.

Im WK III belegten unsere Mädchen (Amelie Sieber, Leann Dederer, Sophie Osikowski, Nina Osikowski) einen starken 3. Platz. Noch besser lief es im WK II. Mit deutlichem Vorsprung holten sich Emma Mayer, Isabella Weinmann, Constanze Häußler, Kristina Tortora und Clara Mehrer den Tagessieg und qualifizierten sich somit für das Landesfinale, das im März in Friesenheim stattfinden wird. Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Turnerinnen!

(J. Maier)



BUNDESWETTBEWERB
DER SCHULEN



Links: Die Turnerinnen in WK III

Rechts: Die Turnerinnen in WK II

„Eine einmalige Gelegenheit!“ – Balingener Talente besuchen Akademien

Die beiden Balingener Gymnasiastinnen Nele Ritter und Karla Braunstein sind Talente in den Bereichen Mathematik und Naturwissenschaften. Beide haben zuletzt an der Technik- bzw. Kulturakademie Baden-Württemberg teilgenommen.

Nele, die aktuell die 10. Klasse am Gymnasium Balingen besucht, und Karla, die in die 7. Klasse geht, sind zuvor von ihren Lehrkräften und der Schulleitung aufgrund ihrer besonderen Talente vorgeschlagen worden. „Doch die Empfehlung allein reicht nicht aus“, erklärt Schulleiterin Michaela Mühlebach-Westfal, „die Schülerinnen mussten auch eine Bewerbung einreichen, um dann einen der wenigen Plätze zu ergatteren.“

Nele Ritter hat also schriftlich erklärt, weshalb die Technik-Akademie in Tübingen ausgerechnet sie für die einwöchige Veranstaltung auswählen sollte und ob sie schon Vorwissen besitzt. Nele wurde tatsächlich für ihren Wunschbereich Mediendesign zugelassen. Aus ihrer Sicht hatte dies einen großen Vorteil: „So habe ich nicht nur gelernt, wie man eine Homepage gestaltet, sondern auch Einblicke in alle anderen Projektbereiche wie zum Beispiel bei Bosch oder CHT bekommen, die wir dann medial vorgestellt haben.“ Die Projekt-Homepage ist online immer noch verfügbar und Nele hat dabei auch den Eindruck gewonnen, dass das Programmieren einer Internetseite noch einmal etwas ganz anderes ist, als nur Texte und Bilder zu erstellen und einzupflegen. Während die 16-Jährige über ihre Erfahrungen spricht, die schon fast ein Jahr zurückliegen, spürt man richtiggehend die Freude: „Es hat sich so sehr gelohnt!“ Der Einblick in verschiedene Technikbereiche und das Aufeinandertreffen mit Jugendlichen im selben Alter haben Nele bereichert.



So geht es auch Karla Braunstein, die ihre Teilnahme an der Kulturakademie Baden-Württemberg im Bereich MINT als „einmalige Gelegenheit“ beschreibt. Auch sie musste sich zunächst bewerben und entschied sich dafür, „Mathe in der Natur“ zu untersuchen. Mehrere Seiten Bewerbungsunterlagen zu Spiralen von Sonnenblumen und Fibonacci-Zahlen in der Natur

fertigte die 12-Jährige an, um dann lange drei Monate auf die Zusage warten zu müssen. Eine von nur 20 Schülerinnen – dabei sogar noch die Jüngste – aus Baden-Württemberg zu sein, das ist wirklich etwas Einmaliges.

Die erste Akademiewoche fand in den vergangenen Sommerferien statt und führte nach Rust. Von dort aus erkundete Karla gemeinsam mit den anderen Talenten die Uni Freiburg, die ESA und Cern. „Wir haben uns mit der Theorie des Satellitenbaus

beschäftigt“, erklärt Karla, die einmal Meeresbiologin werden möchte. In der zweiten Projektwoche, die in den unmittelbar bevorstehenden Fastnachtsferien in Freiburg stattfinden wird, soll der Satellit in der Praxis erbaut werden. Karla ist gespannt auf die Abschlusspräsentation in Stuttgart, zu der dann auch wieder die Familien eingeladen sind.



Am Gymnasium Balingen sind die beiden naturwissenschaftlichen Talente nicht die ersten, die an Akademieaufenthalten teilnehmen. In der Vergangenheit gab es auch andere Kinder und Jugendliche in den Bereichen Technik, MINT und Literatur. Die Schulgemeinschaft freut dies ganz besonders. Das merken auch die Teilnehmerinnen: „Meine Mathelehrerin Frau Mühlebach-Westfal war schon besonders stolz!“ (N. Hamberger)

Kunstexkursion nach Tübingen



Rund 20 Schüler*innen aus der K1 und ihr Kunstlehrer Herr Felzmann verbrachten einen abwechslungsreichen Tag in Tübingen, um Kunst und Architektur im Original zu erleben. Am Vormittag wurde die wunderbare Kunstaussstellung von Gert und Uwe Tobias in der Kunsthalle besucht. Riesige Holzschnitte zeigen die Gedankenwelt des Zwillingspaars aus Rumänien. Im Anschluss durften die Schüler*innen sich selbst bei einem Workshop zum Drucken ausprobieren. Nachmittags führte ein Bewohner der Tübinger Wagenburg/französisches Viertel den Kunstkurs durch das alternative Wohnprojekt und so konnten Anknüpfungspunkte an das Abithema „Wohnkonzepte“ hergestellt werden. (E. Felzmann)

Holocaust-Gedenktag

Ein Tag des Gedenkens und der Reflexion: Am 27. Januar 2025 wurde am Gymnasium Balingen der Holocaust-Gedenktag mit einem umfassenden Programm für alle Klassenstufen begangen. Ziel war es, den Schülerinnen und Schülern ein altersgerechtes und sensibles Verständnis für die Themen Nationalsozialismus und Holocaust zu vermitteln.



In den Klassenstufen 5 und 6 wurde ein kindgerechter Kurzfilm gezeigt, der in die Thematik des Nationalsozialismus und Antisemitismus anhand des 10-jährigen Anton einführt, der in die Hitler-Jugend eintreten möchte und dadurch unter anderem seine beste Freundin Greta, ein jüdisches Mädchen, gefährdet. Nach einer theoretischen Auseinandersetzung mit den Begriffen des Antisemitismus und Antijudaismus las die Lehrkraft der jeweiligen Klasse eine Geschichte vor, welche die Flucht von jüdischen Kindern nachzeichnet. Der gemeinsame Austausch darüber ermöglichte Verständnis und Empathie und damit einen altersgerechten Zugang zur einer schwierigen Thematik.

In der Mittelstufe, für die Klassen 7 und 8 sowie 9 und 10, wurde eine ähnliche Herangehensweise gewählt. Durch gezielte Diskussionen und den Einsatz von Materialien, die auf die Vorkenntnisse der Jugendlichen abgestimmt waren, wurde das Thema vertieft.

Die Kursstufen 1 und 2 verbrachten einen ganzen Vormittag mit dem Thema Erinnerungskultur. Durch Filmausschnitte, Diskussionen und Vorträge von externen Gästen wurde das Thema intensiv beleuchtet. Dieter Grupp von der Gedenkstätte KZ Bisingen, Cord Dette vom Albbündnis für Menschenrechte und gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit sowie eine Expertin für jüdisches Leben in Deutschland gaben den angehenden Abiturientinnen und Abiturienten wertvolle Einblicke.

Fragen wie "Was hat der 27. Januar mit mir zu tun?" und "Was bedeutet es, den Holocaust zu kennen?" prägten diesen Vormittag. Die Diskussionen über gegenwärtigen Extremismus und die persönlichen Berichte der Gäste regten die Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken an und förderten ein tieferes Verständnis für die Bedeutung des Gedenkens.

Der Holocaust-Gedenktag am Gymnasium Balingen war ein wichtiger Beitrag, um die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus wachzuhalten und die Schülerinnen und Schüler für die Gefahren von Antisemitismus und Extremismus zu sensibilisieren. Die verschiedenen Angebote für alle Altersgruppen zeigten, dass es möglich ist, auch schwierige Themen altersgerecht und einfühlsam zu behandeln. Die Fachschaft Geschichte bedankt sich bei allen Beteiligten, die diesen Tag zu einem bewegenden und lehrreichen Erlebnis gemacht haben.



Schul-FSJ am Gymnasium Balingen ab September 2025

Was erwartet dich:

- Mitarbeit in abwechslungsreichen und spannenden Bereichen innerhalb (HA-Betreuung, Unterrichtsbegleitung u.Ä.) und außerhalb der Schule (Teilnahme am Schüler*innenaustausch, Studienfahrten u.Ä.)
- Möglichkeit der Umsetzung kreativer Ideen und Mitgestaltung des FSJs
- Reichlich Urlaubstage (orientiert an den Ferien der Schüler*innen)
- Taschengeld und Übernahme der Sozialversicherung
- Ggf. Wartezeitanrechnung an Hochschulen bzw. Anerkennung als Vorpraktikum bei vielen Ausbildungen/Studiengängen
- Seminare zur Stärkung von Kompetenzen durch die AWO

Was erwarten wir:

- Volljährigkeit
- Flexibilität,
- Selbstorganisation,
- Spaß am Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Wir haben Dein Interesse geweckt?

Dann einfach
Bewerbung einreichen
über
info@gymnasium-balingen.de oder
ausbildung@balingen.de



<https://www.gymnasium-balingen.de/>

Sie wollen auf dem Laufenden bleiben?

Sie haben verschiedene Möglichkeiten – neben dem regelmäßigen Erscheinen unseres Newsletters – auf dem Laufenden zu bleiben:

-  Besuchen Sie doch bei Gelegenheit unsere vielfältige **Homepage**.
-  Über die Installation der Vertretungsplan-App „**DSBmobile**“ haben Sie auch einen Einblick in unser „Digitales Schwarzes Brett“, das viele Neuigkeiten bereithält. Die Zugangsdaten erhalten Sie über Ihr Kind oder das Sekretariat.

Impressum

GYMNASIUM BALINGEN

SCHULLEITERIN

OSD'in Michaela Mühlebach-Westfal
Gymnasiumstr. 31
72336 Balingen
Tel: 07433/26025-0
E-Mail: info@gymnasium-balingen.de

REDAKTION

StfD Tilman Kröger (Schulisches Miteinander)
Gymnasiumstr. 31
72336 Balingen
Tel: 07433/26025-0
E-Mail: tilman.kroeger@gymnasium-balingen.de

und

die genannten bzw. korrekturlesenden
Kolleg*innen und Schüler*innen
Vielen Dank für die Mitarbeit.